

Gant-Eift.

Nro. 17,887. Gegen Erhard Vapnis, Steingräber von Eenzingen haben die Gant erkannt, und es wird nunmehr im Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren. Zogfahrt außeramt auf

Montag, 18. Dezember,
Morgens 8 Uhr

Es werden alte Diziken, welche aus dass immer für einen Grunde Ansprüche an die Gantmassen machen wollen, aufgefordert, welche in der angeblichen Tagfahrt, bei Verhandlung des Abschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massenpfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Bort- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Bort-Bergleiche und Erneuerung des Massenpflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nicht-Erscheinenen als der Wehrheit der Erfcheinenden beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewaltherer für den Empfang aller Einbändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, wibrigenfalls alle weiteren Verhügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Wochtschaffen des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Emmendingen, 24. November 1873.
Der Vollstreckungsbeamte.
Referendar Münzer.

Ein Mädchen,

das bürgerlich lochen, das Feld- u. Garten-Geschäft versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Bon hente an,
wohnt der Unterzeichner bei

Schreiner Gattler,
Schneider Maier.

Geld auszuleihen.

Beim Stadtkarneval
Emmendingen auf Obliquegalion 450 fl.
Rechner:
L. Weisser.



Spieldenke

von 4 bis 16 Stücke spielden; Prachtwerke mit Glockspiel, Trommel und Glockspiel; Himmelstimmen, Mandoline, Upridion etc. Herren:

Spieldosen

vom 2 bis 16 Stücke spielden; Noceccaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuserchen Photographicablung Schreibzettel, Handschlaufen, Brustbeschwerer, Zigaretten-Snuff, Tabaks- und Süßigkeitsschalen, überzogene Plätzchen, Biergläser, Portemonnaie, Tasche, etc., alles mit Musik. Sietzt das Neueste angesicht.

Jo. Bumüller
in Waldertingen.

Diddaskalien
alte Jahrgänge aus den 20r, 30r und 40r Jahren werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richtlicher Verfügung werden Dienstag, 23. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathause zu Kondringen dem Jakob Friedrich Schindler unter Vormundschaft seines Vaters Friedrich Schindler von da nachstehende Eigenschaften öffentlich zu Eigenhum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Lagerbuch Nro. 240.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweineställen, unter einem Dach nebst

13 Ruten, 1 Ar, 17 Meter Hofreihe und 45 Ruten, 4 Ar, 5 Meter Haugarten im Holland, neben Nikolaus Weiler, Schuster u. Andreas Weiler, Weber u. dem Sägenweg, taxirt 650 fl.

2. Lagerbuch Nr. 332.

84 Ruten, 7 Ar 56 Meter Acker im Stebach, neben Joh. Georg Engler und Guteuweg taxirt 160 fl.

zusammen 810 fl.

Emmendingen, 25. November 1873.

Der Vollstreckungsbeamte.

Weihnachtsgeschenke

Gaußsägen

nebst allen dazu gehörigen Gegenständen.

ganze Werkzeugkasten von fl. 5. an.

Photographie- und Schreibalbuns, Poetischer, Schreibmappen, Reisege, Farbkästen,

in großer Auswahl bei

Rudolph Mayer.

Freiburg.

Allsortenfall

meiner Garderobhalter Schlüssel- und Handtuch-Halter, sowie Photographie-Album, Reisszeuge, und Farben-

sachachteln zum Fabrikpreis

bei Buchbinder F. Fröhlich

in Emmendingen.

Auf Weihnachten

das große zu gewinnen!

Wir haben die Ehre, hiermit ergeben zu anzeigen, daß die Gewinnzürcherungen der neuen von unserer Hohen Regierung erzielten und garantirten großen Geldverlosung schon am 17. und 18. December dieses Jahres beginnen werden.

Wir glauben um so mehr auf eine recht zahlreiche Beteiligung rechnen zu dürfen, als diese Geldloterie in ihrer neuen Einrichtung für die Interessenten derartige große Vortheile enthält und mit solchen enormen und vielen Gewinnen ausgestattet wurde, daß man dieselbe mit allem Recht als ein höchst solides Unternehmen empfehlen darf. Hoffentlich wird es uns stets vergönnt sein, unseren verehrten Abnehmern die zum Vorschein kommenden bedeutenden Hauptpreise von event.

Thaler 120,000 80,000, 40,000 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 8000, 6000, 4 mal 4800 u. s. w. auszahlen zu können und werden von uns genaige Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme von

Thaler 1½ für ein Viertel Original-Los 1 Halbes " 2 Ganzes "

vom Staate ausgestellt.

in gehöriger Pünktlichkeit und Sorgfalt ausgeführt und die prompte Überleitung der amtlichen Gewinnzürcheren

Cigarren-Quids, Tabaks- und Süßigkeiten-Schalen, überzogene Plätzchen, Biergläser, Portemonnaies, Tasche, etc., alles mit Musik. Sietzt das Neueste angesicht.

Mit dem Verkaufe dieser Original-Loose sind wir direkt beauftragt und beliebe man daher gefällige Bestellungen an uns direkt baldigst erfüllen zu wollen.

Strauss & Comp.

Bankiers in Hamburg.

Autofreie Plätze und jede weitere Aus-

fuhr gratis franco.

Hochberger Bote.

Anzeigen werden mit 8 fl. die gesc. Zeit berechnet.

Erster Dienstag, Donnerstag, Sam-

tagnachmittag ist der Sam-

mstag, der 6. Decem-

ber bis zur

Unterlinie.

Intelligenz- und Verkündigungsblatt

Ermendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch.

Samstag, den 6. Dezember 1873.

Nro. 144.

Deutsches Reich.

Ermendingen, 30. Nov. Gestern Nacht brach in dem zum diesjährigen Amtswahl geopeneten Flecken Elchingen am Kaiserstuhl Feuer aus. Die Scheuer und Dekoniege bände des Bäckers W. Schuhmacher brannten darin befindlichen Vorräthen nieder. Weder Gebäudekunst, noch Fahrzeuge waren verschont, obgleich der wohlabendende Klasse angehörte. Die Entstehung des Feuers ist unbekannt. (K. B.)

Königsbachhausen, 3. Dez. Zugendfrei ist in hohen Alter. Altpfarrer Birrmann von hier, ein heiterer munterer Geist, erfreut sich in seinen alten Tagen noch einer solden jugendlichen Lüchtigkeit und Lebensfrische, daß er unbewußten Auges sein Alter begeht und auf dem Alstaude wie auf der Birsche manchen jungen Nimmer 1800 zu Schanden macht. Hat derselbe doch das seltene Glück gehabt, am Vorabende seines 73. Geburtstages seine Festsbratan, eine prächtige Schneppe, sich selber zu schicken, — eine Freude für den guten alten Mann, die ihm gewiß ein Feder, der ihn kennt, mit herzlicher Theilnahme gespielt.

B. B. Vom Kaiserstuhl, 5. Dez. Der Lehrer "Herrnde Rose" ist auch einer von Denjenigen, die in freunden Augen die Spülter sehen in ihren eigenen aber die Polten nicht. Der Kalenderschreiber hält seinem Lesern eine ordentliche Sprachpredigt wegen des übermäßigen Gebrauchs von Fremdwörtern, wie z. B. emmanant, Compt, Passagiere, Restauratior, Chef u. s. w. während tutte Sprache doch reich genug ist, um dafür ganz gute, entsprechende ehlich deutsche Wörter wählen zu können. Der Hintende hat aber, wie es scheint, die biblische Lehre, die da lautet: „So ihr nun soldes wütet, felig seyd ihr, so ihr es thut“ völlig außer Acht gelassen, denn scheint auf der folgenden Seite seines Kalenders spricht er von einem Schaffer, von einem Teinkünteten, von Parterre und Legen, von einem pfosten Schauspiel, und führt so in wenigen Zeilen fünf Fremdwörter auf. Die in den Erzählungen vorkommenden Wörter Praxis, praktisch, Patient, Livre u. s. w. sind keineswegs deutsche, sondern eingeschmiedete Paare. Ebenso sind auch Bildäum, illustri, historisch u. Prämie Fremdwörter, welche sogar das Titelblatt des Kalenders zieren.

Der Lehrer Hinkende Rose macht es gerade wie der Schuhmeister, der den Leuten die gestickten Kirschen wegnummt und sie dann selber ist.

Strasburg, 28. Nov. Zu den wichtigeren Arbeiten, welche die deutsche Regierung zum Schutz der westlichen Grenze des Landes ausführen und vorbereiten läßt, muß auch die Herstellung

Das zerissene Concordat.

Von Franz Schmidt aus Schwarzenberg (Bruno Salzmann.)

(Fortsetzung.)

Sein nachdrückliches Beben in Verbindung mit seinen Marleyen auch im Verkehr mit der Haushälterin erzeugten in ihr den angenommenen Glauben, daß sie seinem Herzen nicht mehr gleichgültig sei. So ist es mit Anstand und unter gutem Vorwand geschehen konnte, suchte sie mit dem jungen Geißlein allein zu sein, den beiden jungen Mägden aber verhinderte sie wiederholt, daß ihr dieelbe hübsche Haushälterin langweilig vorcomme, was sie bestätigten.

Am andern Tage trat eine schwangere alte Dame in das Pfarrhaus und fragt nach dem Kaplan. Sie wurde in seine Wohnung gewiesen. Sie sah sich und trübe Wohnung waren Johanna bestimmt, ihren Geliebten abzusuchen. Sie sprachen lange leise, dann gingen sie zusammen fort, hinaus in das Freie, den Bach entlang.

Als Gloria nach einigen Tagen die geheimen Absichten der jungen Haushälterin ahnte, wurde er zurückkehrend und nach ihrem Auf-

wecknehmen so viel wie möglich aus.

Gloria legte dies zu ihren Gasten aus und glaubte, daß seine Zurückhaltung nur der Hauch der inneren

Glut für sie sei. Sie wollte ihm seine Gefühle auszuüben; schickte die Magde auf das Feld, erwartete den von der

Schule heimkehrenden Kaplan im gemeinsamen Spaziergang.

Während sie sich trennten, holten sie wiederholt

die Magde auf, ohne sie gehen zu lassen.

Als Gloria zurückkehrte, gab sie den Koffer zurück.

Am Morgen, 17. Februar, um 10 Uhr, klopfte sie an die

Haustür und rief: „Komm herein.“

(Fortsetzung folgt.)

Gant-Edft.

Nro. 17,887. Gegen Erhard Wapstein
Wengräber von Koenigingen haben
die Gant erkannt, und es wird nunmehr
am Nachstellungs- und Vorzugsverfahren
Zugfahrt anberaumt auf

Montag, 18. Dezember,
Morgens 8 Uhr

Es werden alle Dicjenigen, welche aus
dass Zimmer für einen Grunde Ansprüche an
die Gantmasse machen wollen, aufgefordert,
solche in der angezeigten Zugfahrt, bei Ver-
meidung des Abschlusses von der Gant,
persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte,
schriftlich oder mündlich anzumelden und
zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unter-
pfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Bewis-
urkunden vorzulegen oder den Beweis durch
andere Beweismittel anzutreten.

1. Lagerbuch Nro. 240.

Ein einstöckiges Wohnhaus
sammt Scheuer, Stallung,
Schweinfästlern, unter einem
Dach nebst

13 Ruten, 1 Ar, 17 Meter
Hofreihe und 45 Ruten, 4
Ar, 5 Meter Haugarten im
Holland, neben Nikolaus
Weiler, Schuster u. Andreas
Weiler, Weber u. dem Sägen.
weg, kostet 650 fl.

2. Lagerbuch Nro. 332.

84 Ruten, 7 Ar 56 Meter
Acker im Stebach, neben Joh.
Georg Engler und Guteureg
kostet 160 fl.

zusammen 810 fl.

Emmendingen, 25. November 1873.
Der Vollstreckungsbeamte.
Referendar Münzer.

Ein Mädchen,
das bürgerlich lochen, das Feld- u. Garten-
geschäft versteht, wird auf Weihnachten ge-
sucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Bon hente an,
wohnt der Unterzeichnete bei
Schreiner Sattler,
Schneider Maier.

Geld auszuleihen.

beim Stadtkassenfond
Emmendingen auf Oblie-
gation 450 fl.
Rechner:
L. Weisser.

Spieldenke

von 4 bis 12 Stücke spielden; Pracht-
werke mit Clogenspiel, Trommel und
Glockenspiel, Stahlstimmchen, Mu-
sik, Expression usw. Ferner:

Spieldosen

vom 2 bis 16 Stücke spielden; No-
cessaires, Cigarrenständer, Schweizer-
häusern, Photographicabzüge, Schreib-
zeuge, Handschuhkästen, Briefbeschwerer
Cigarren-Knis, Tabaks- und Zünd-
holzstöcke, Alabastertische, Flaschen, Bier-
gläser, Portemonnaies, Uhren usw., alles
mit Musik. Seit das Neueste empfohlen
am 1. J. Heller, Bern.

Prädikatur und versteckt, französisch,

aber nur direkt bezicht, erhält Heller'sche Werke.

Cölner Dombank-Loose

Ziehung am 15. Januar 1874

Haupt-Gewinne: 25,000 Thlr.,
10,000 Thlr., 5000 Thlr., zweimal
2000 Thaler u. s. w., im Ganzen
125,000 Thlr. Gewinne. Lose
à 1 Thaler können bezogen werden
durch das

Contor des Blattes.

Flanell-Hemden
und
Leibbinden

genes Fabrikat, in den neuhesten geschmack-
vollsten Mustern, elegant und solid ge-
arbeitet, welche in der Wasche nicht zurück-
gehen, bringe ich in großer Auswahl für
beginnende Saison in empfehlende Er-
innerung.

Jo. Bumüller
in Walderdingen.

Didaskalien
alte Jahrgänge aus den 20r, 30r und
40r Jahren werden zu kaufen gesucht.
Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Reaktion, Druck und Verlag von L. Höller in Emmendingen.

Weihnachtsgeschenke

Lauhsägen

nebst allen dazu gehörigen Gegenständen.

Ganze Werkzeugkästen von fl. 5. an.

Photographic-

und Schreibalbenus,

Poefibücher,

Schreibmappen,

Reißzeuge,

Karikästen,

Rudolph Mayer.
Freiburg.

Allverfaul

meiner Garderobhalter Schlüs-

sel- und Handtuch-Halter,

sowie Photographic - Album,

Reisszeuge, und Farben-

schachteln zum Rabattpreis

bei Buchbinder F. Fröhlich
in Emmendingen.

Auf Weihnachten

das große zu gewinnen!

Wir haben die Ehre, hiermit ergebenst
anzugezeigen, daß die Gewinnziehungen der
neuen von unserer Hohen Regierung er-
richteten und garantirten großen Geld-
verlosung schon am 17. und

18. December dieses Jah-
res beginnen werden.

Wir glauben um so mehr auf eine recht
zahlreiche Beteiligung rechnen zu dürfen,
als diese Geldlotterie in ihrer neuen Ein-
richtung für die Interessenten derartige
große Vortheile enthält und mit solchen
enormen und vielen Gewinnen ausge-
stattet wurde, daß man dieselbe mit allem
Recht als ein höchst solides Unternehmen
empfehlen darf. — Hoffenlich wird es
uns stets vergönnt sein, unseren verehrten
Abkömmlern die zum Vortheile kommenden
bedeutenden Hauptpreise von event.

Thaler 120,000 80,000, 40,000

30,000, 20,000, 16,000 12,000,

8,000, 6,000, 4 mal 4,000 u. s. w.

auszahlen zu können und werden von

uns geneigte Austräge gegen Einsendung

oder Nachnahme von

Thlr. 1/2 für ein Viertel Original-Los

1 Halbes

2 Ganzes

vom Staate ausgestellt.

in gewohnter Pünktlichkeit und Safratz
ausgeführt und die prompte Überbringung
der amtlichen Gewinnlisten jeder Mann
zugesichert.

Mit dem Verkaufe dieser Original-
loses sind wir direct beauftragt und be-
liebt man daher gefällige Bestellungen
um uns direct baldigst erhalten zu wollen.

Jo. Bumüller
in Walderdingen.

Strauss & Ossip.

Banquiers in Hamburg.

Ästhetische Pläne und jede weitere Aus-
kunftsgrafs franco.

Hochberger Bote

Intelligenz- und Verkündigungsblatt
für die Kreise

Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch.

Samstag, den 6. Dezember.

Nro. 144.

Deutsches Reich.

Emmendingen, 30. Nov. Gestern Nacht brach in dem Kaiserstaat Feuer aus. Die Scheuer und Dekomiegebäude des Bäckers W. Schuhmacher brannten sammt den darin befindlichen Vorräthen nieder. Weder Gebäudekunst, noch Fahrzeuge waren verschont, obgleich der beschädigte der wohlhabenden Klasse an-
gehört. Die Entstehung des Feuers ist unbekannt.

Königsbachen, 3. Dez. Zugendfrische im hohen Alter. Altpfälzer Birkenlin von hier, ein heiterer ununterbrochener Kreis, erfreut sich in seinen alten Tagen noch einer solchen jugendlichen Leichtigkeit und Lebensfrische, daß er unbewaffneten Auges sein Alter begeht und auf dem Aufstade wie auf der Bürde manchen jungen Ritter zu Schanden macht. Hat derselbe doch letzte Woche das selige Glück gehabt, am Vorabende seines 73. Geburtstages seinen Testaments, eine prächtige Schneppe, sich selber zu schicken, — eine Freude für den guten alten Mann, die ihm gewiß ein jeder, der ihn kennt, mit herzlicher Theilnahme gönn.

Bom Kaiserstuhl, 5. Dez. Der Lehrer "Hirsleide Bote" ist auch einer von Denkmalen in fremden Augen die Spätter sehen

in ihren eigenen aber die Balken nicht. Der Kalenderdrucker hält seinen Lesern eine ordentliche Strafrechts wegen des übermäßigen Gebrauchs von Fremdwörtern, wie z. B. emmiant, Conpe, Passagiere, Restaurante, Chef u. s. w. während unsere Sprache doch reich genug ist, um dafür ganz gute, entsprechende örtlich deutsche Wörter wählen zu können. Der Hirsleide hat aber, wie es scheint, die biblische Lehre; die da lautet: "So ihr nun solches wisset, seelig seyd ihr, so ihr es thut" völlig außer Acht gelassen, denn schon auf der folgenden Seite seines Kalenders spricht er von einem Schaffot, von einem Teingerten, von Parterre und Logen, von einem pikanten Schaupiace, und führt so in wenigen Zeilen statt Fremdwörter auf. Tie in den Erzählungen vornehmenden Wörter Praxis, praktisch, Patient, Vorre u. s. w. sind keineswegs deutsche, sondern eingeschmuggelte Ware. Ebenso sind auch Jubiläum, illustriert, historisch u. Prämie Fremdwörter, welche sogar das Titelblatt des Kalenders zieren.

Der Lehrer Hirsleide macht es gerade wie der Schulmeister, der den Jungen die geschnittenen Kirschen wegnimmt und sie dann selber isst.

Strasburg, 28. Nov. Zu den wichtigeren Arbeiten, welche die deutsche Regierung zum Schutze der westlichen Grenze des Landes auszuführen und vorbereitet läßt, muß auch die Herstellung

Das zerissene Concordat.

Von Franz Schmidt aus Schwarzenberg (Bruno Salzbrunner.)

(Fortsetzung.)

Sein nachdenkliches Weinen in Verbindung mit seinem seinen Mädeln auch im Verkehr mit der Haushälterin erzeugten in ihr den angenehmen Glauben, daß sie seinem Herzen nicht mehr gleichgültig sei. So ist es mit Anfang und unter gutem Vorwand geschehen konnte, suchte sie mit dem jungen Geistlichen allein zu sein, den beiden jungen Mädeln aber versicherte sie wiederholt, daß ihr dieser trübselige Haushalt langweilig vorkomme, was sie bestätigten.

Am andern Tage trat eine schwangergeschlechte junge Dame in das Pfarrhaus und fragt nach dem Kaplan. Sie wurde in seine Wohnung gesteckt, ihre Schranken überschritten. Sie sprachen lange leise, dann gingen sie zusammen fort, hinunter in das Brüderhaus entlang.

Als Gloria nach einigen Tagen die gehörten Abstellen der jungen Haushälterin abnahm, wurde er zurückhaltender und wußt ihren Auf-

weckbarkeiten so viel wie möglich aus. Eva legte dies zu ihren Gunsten aus und glaubte, daß seine Zurückhaltung nur der Haushalt der inneren Glut für sie sei. Sie wollte ihm Gelegenheit verschaffen, seine Gefühle auszusprechen; schickte die Magde auf das Feld, erwartete den von der

Kapelle, dann die Komode und stand hülllich einen Wurf voll Kleiderbüchsen, führte ihn zusammen, legte ihn wieder an seinen Ort, verschloß Komode und Zimmer, ohne gehen zu sein und machte sich dann mit der Witwe im Garten zu Wasser, von wo aus sie die Lebenden am Bach sehen konnte. Nach einer Stunde kam sie zurück, Gloria sah wieder ab, Gloria ging in das Pfarrhaus und verschloß sich in seinem Zimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Gegenwart des Aufhangens von Wäsche nahm gestern Mittag das Dienstmädchen eines Offizierskavallerie in der Bahnhofsvorstadt das 4 Jahre alte einzige Kind seiner Dienstherrin, ein Mädchen, mit auf den Spießen. In einem unbemerkten Augenblick näherte sich das Kind auf ein Glasdach oberhalb des Steigenhauses dieses Glasdachs brach ein und das Kind fiel 4 Stocken herunter auf die Platten des unteren Hainganges, und zwar den Kopf voran. Es erfolgte sofortiger Tod. Die ungünstliche Waller soll von Wahnsinn befallen worden sein.

Am 26. Nov. Nachmittags 3 Uhr 40 Min. ereignete sich auf dem Bahnhofplatz ein Zusammenstoß zweier Güterzüge. Ein Zugwärter ist schwer verunglückt, ein Lokomotivführer leicht verunstaltet. Beide Lokomotiven wurden stark beschädigt und aus den Schienen geworfen, viele Wagen länglich zertrümmt. Verkehr nach Bruchsal unterbrochen.

In dem kleinen Thüringer Ort Lauterbach (Thüringen) hat eine Feuerbrunst am 27. Nov. 36 Wohnhäuser ohne die Neben- und Hintergebäude in Asche gelegt, obwohl 68 Spritzen zur Hilfeleistung herbeigeeilt waren.

Eine katholische Untersuchungsrichter zum Angeklagten: "Sie sollen goldene Vorden von den Mekgewändern abgerissen und entwendet haben, was haben Sie darauf zu sagen?" Angeklagter: "Aber Herr Amtsrichter! In den Zeitungen steht ja alle Tage gedruckt zu lesen, der Staat müsse von der Kirche getrennt werden."

Ein Kind als Mörder. In der "Tagespresse" lesen wir: "Aus Straßburg bei Königstadt berichtet man einen entsetzlichen Fall. Ein achtjähriger Knabe hat nämlich den sechsjährigen Sohn des Nachbarn ermordet, um sich in den Rock von dessen Neck zu legen. Er forderte denselben auf, mit ihm in den nahen Wald zu gehen, wo er ihm einen Hasen fangen wolle. Im Walde angelommen, hiess er den kleinen Genossen den Rock anzuziehen und den Kopf auf die Erde legen, worauf er ihm ein Schnappmesser (eine sogenannte Kudla) in den Nacken stochte. Als der Verwundete zu schreien begann und davonlaufen wollte, bemächtigte sich der jugendliche Mörder seiner, kniete ihm auf den Boden und versetzte ihm noch mehrere Stiche, bis er tot war. Darauf zog der Mörder den Rock seines Opfers an und legte sich nach Hause, wo er sich durch den Rock sowie durch seine blutigen Hände möglichst verrieth."

(Ein Freund in der Not) "Vertrauen ist eine Pflanze von langsamem Wachsthum," sagt ein englisches Sprichwort. Auf jeden Fall scheint sie nicht in den australischen Gebüschen zu wachsen, wie folgender, von einer Melbourneer Zeitung erzählter Vorfall lehrt. Eine gewisse Person reiste durch einen einsamen Ortsteil, als sie einen Hölzern hörte. In dem Glauben, daß Buschläper an der Arbeit seien, feuerte sie ein Pistole ab, um sie einzufüttern. Möglicher hörte der Varm auf, und eilige Ritte, wie wenn jemand davonläuft, wurden hörbar. Als der Weisende näher kam, entdeckte er einen an einen Baum gebundenen Mann. "O Herr mein Herr!" — rief das Opfer — "wie freue ich mich, daß Sie gekommen sind. Ich bin von böswichtigen angegriffen worden und Sie bewahnten mich, als Sie Ihren Schuss hörten." Und kounten Sie sich nicht losmachen, mein Freund?" fragte der Reisende. "Nein, sie banden mich so sehr

(Eingeschubt.) Die Schreiber-Schussspinneri, Weberei und Zwirnerei ist nun eine der größten und mit ganz neuem, den Flachs, Hanf und das Abwerg seiner ganzen natürlichen Faserlänge nach verarbeitenden besten Maschinen, eingerichtet. Es darf daher diese Fabrik Jedermann auf's Wörste zur Benutzung empfohlen werden um so mehr als der richtig gemessene Schussler nur 4 Kr. kostet, während der Handspinnlohn bei weit größerem, unreinerem Gespinni und jüngeren Theuren Lebensmitteln des Dreifache übersteigt. — Die von der Schreiber-Spinneri, welche an allen größeren Orten Agenten aufgestellt hat, gelieferten Fabrikate sind sehr lobenswerth und auf's gewissenhaftest behandelt, gleichwie die Zurücklieferung der Garne in 4 bis 8 Wochen, der Gewebe in entsprechenden Terminen erfolgt. — Eine nachdrückliche Recommandation zum Spinnen und Weben lassen in dieser Fabrik ist deshalb geboten, überzeugt, daß das berühmte Publikum auf's Neueste und beste bedient wird.

"Wir erlauben uns auf das heilige Zisterat der Herren Strauss & Cie. in Hamburg ganz besonders aufmerksam zu machen."

Grundabfuhr Bersteigerung.

Freitag, den 12. Dezember 1. 3.
Nachmittags 2 Uhr

wird die Abfuhr des Grabenaushubes an der Breitenwegstraße auf dem Rommelweg öffentlich auf dem Platz selbst in Abtheilungen verteilt, wozu Uebernahmestützlinge eingeladen werden.

Emmendingen, 5. Dezember 1873.

Bürgermeisteramt.

W. Rist.

Manteln, Rosine, Citronat, Citronen, Corinthen, Orangeat, Melisse fein, Zimt, Nelken, Farin, empfiehlt. Aus, mit Otto Rist.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete eröffnet nächsten Montag, 8. d. M. ein Meggergeschäft mit Wursterei

verbunden. Eine langjährige u. vielfältige Erfahrung macht es mir möglich, meine Kunden reell und gut zu bedienen, und halte ich mich bestens empfohlen.

J. Baumgärtner.

Pomade, Haaröl,
Cosmetique,
Köln. Wasser

Citronat, Citronen, Orangeat, zu sehr billigen Preisen empfiehlt. Blutegel unter Garantie bringt in Erinnerung.

Der Obige.

Ananas, Punisch-Arac, Rum, Essensen.

Arac de Batavia, Rum de Jamaica, in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt.

Otto Rist.

Steigerungs- Aufzündigung.

Sonntag, 7. d. Mts., Mittags 2 Uhr, im Dienstag, 9. Dezember d. J. Vormittags 1/2 Uhr, im Vereinslokale zu den drei Königen, Man erwartet zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Ausverkauf.

Statt der Freiburger Herbstmesse werde ich am 9. d. Mts. den Jahrmarkt hier besuchen mit.

Schwenninger Schuhwaren.

Ich lade daher Schuh- u. Stiefelbedürftige freundlich ein, indem ich gute Waare und billige Preise zusichere.

Joh. Bürk, Schuhfabrikant aus Schwenningen.

Deutscher Phönix.

Amtliche Berichtigung
auf das Schreiben in Nro. 141 des Hochberger Boten.

Die unterzeichnete Stelle hat in der Verhandlung mit dem öffenen Briefwechsel vom 21. v. M. wegen Weinlaufens nicht wegen Weinverkaufs vollständig innerhalb ihrer Verpflichtung und innerhalb ihrer Befugniß gehandelt.

Im Nebigen ist hier nicht der Ort über die Unschuldigkeit einer öffentlichen Behörde sich breitflich auszupreden. Die Wahrheit und Integrität einer ihrer Verpflichtigkeiten pflichtsässig handelnden Behörde wird auf dienstlichem Wege bewirkt werden.

Emmendingen, 4. Dezember 1873.
Gr. Abrechnerei.

Gehrte Landwirthe!
Wir unterzeichnete Vertreter der ruhigst bekannten verbesserten mechanischen Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei Schreiber.

bei Dillingen a.D. Station: Dillingen bei Ulm.
erlauben empfiehlt anzukündigen, daß jeder Zeit Rohstoffe zum

Spinnen, Weben, Bleichen, Färben & Zwirnen im Lohn zur Beförderung übernehmen und versichern bei bekannter unübertrefflicher, preisgekrönter Qualität, billigste Berechnung und schnelle Bedienung. Um die Fahrtsate zeitlich zurückzubekommen, bitten um baldmöglichste Rohstoff-Zustellung.

Nähere Auskunft ertheilen gerne die Fabrik-Agenten.

Dr. Grohsauer in Nieder-Emmendingen.
Dr. Geissert in Fischetten. Dr. Schaffner in Buchheim.

Die berühmten Brustbonbons

Arabische Gummikügelchen

bereitet von W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach von hohem königlichem Ministerium des Innern begutachtet. Arztlich empfohlen bei Catarrh, Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung der Atemmungsorgane.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes.
Vorrätig in Emmendingen bei Otto Rist.

Gant-Editt.

Nr. 17. 887. Seinen Erhard Baptis Tötengräber von Neuzingen haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsvorfahren Tagfahrt außeramt auf.

Montag, 15. Dezember,

Morgens 8 Uhr

Es werden alle Dienstgen, welche aus was immer für einen Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgesordert, solche in der angezeigten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch Gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweiseurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massenpflger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich verucht werden, und es werden in Bezug auf Vorz-Vergleiche und Erinnerung des Massenpflgers und Gläubiger-Ausschusses die Nicht-Erscheinenden als der Wechheit der Erscheinenden beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dorthier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigfalls alle weiteren Verfugungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, bezüglichweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugefunden würden.

Emmendingen, 24. November 1873.
Groß. Rat, Amtsgericht.
d. Röder.

Geld auszuleihen.

Beim Stadtkassenfond Emmendingen auf Obligationen 450 fl.
Rechner:
L. Weisser.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich seit 1. d. M. hier niedergelassen hat und empfiehlt sich im Haarschneiden und Rasieren, so wie zur pünktlichen Beförderung aller chirurgischen Verrichtungen.

Emmendingen, G. Brand,
Chirurg.

Cölner Dombau-Loose

Ziehung am 15. Januar 1874

Haupt-Gewinne: 25.000 Thlr., 10.000 Thlr., 5.000 Thlr., zweimal 2.000 Thaler, 1.000 Thlr., im Ganzen 25.000 Thlr. Gewinnste. Looses

a 1 Thaler können bezogen werden durch das

Contor des Blattes.

Amerikanisches Sohl-Leder,

in ausgezeichnete Ware ist bei mir eingetroffen, u. empfiehlt solches in stets schöne Auswahl zu billigem Preise.

J. Weil-Wallerstein,

Leberhandlung.

Schenkammlie,
eine gesunde wird auf Anfang oder Mitte Januar 74 gesucht. Von wem ist im Contor d. Blattes zu erfragen.

Fahrnis-Bersteigerung

Der Unterzeichnete lädt wegen Geschäftsvorberatung am künftigen Dienstag, 9. d. M.

Morgens 9 Uhr,

in seiner Wohnung gegen Bezahlung öffentlich versteigern: Küchengeschirr, Tische, Stühle, Gläser, Betten sammt Bettstätten und andere Wirtschaftsgüter.

Eddingen, 2. Dezember 1873.

Karl Hirtler

zum Hirschen.

Sogleich zu vermieten!

ein Zimmer mit oder ohne Möbel, sehr schön gelegen in der Oberstadt.
Bei wem ist zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

Glück-Anzeige

Die Gewinne garantirt der Staat.

Einladung zur Beteiligung an die Gewinn-Chancen der vom Staaate Hamburg garantirten grossen Geldlotterie, in welcher über 5 Millionen 300000 Mark sicher gewonneu werden müssen.

Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 69.000 Loose enthalten, sind folgende: nämlich 1 Gewinn event: 360.000 Mark Neue Deutsche Reichswährung oder 12.000 Thaler Pr. Cr., speciell Mark Cr. 200.000, 100000 75.000, 50.000, 40000, 2 mal 30000 25.000, 2 mal 20.000, 2 mal 15.000, 5 mal 12.000, 13 mal 10.000, 11 mal 8000, 12 mal 6000, 27 mal 5000, 3 mal 4000, 55 mal 3000, 126 mal 2000, 320 mal 1500, 1200 & 1000, 687 mal 500, 300 & 200, 16.008 mal 110 & 100, 18.322 mal 40, 20, 15, 10 & 5 Mark und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den

17. und 18. December d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Originalloos nur 2 Thlr.

das halbe do. nur 1 Thlr.

das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staaate garantirten Original-Loose (keine verbogene Promess) gegen frankirte Einsendung des Beitrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Beteiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Originalplan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehung Liste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direct an die Interessen-prompt und unter strengster Ver-schwiegenheit.

Mit dem Verkaufe dieser Original-Loose sind wir direct beauftragt und belieben man daher gefällige Bestellungen auf eine Posteinzahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an Samuel Heckscher senr. Banquier & Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Von allen Plänen und jede weitere Aus-

funft gratis franco.

Contor des Blattes.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Döter in Emmendingen.

Hochberger Bote

Intelligenz- und Verkündigungsblatt

für die Städte Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch im Kaiserstaat Baden.

Dienstag, den 9. Dezember.

Anzeigen werden mit 3 kr. die gesc. Zeit berechnet.
Gehalts-Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

1873.

Bestellungen sind auswärts bei Kaiserl. Postamt und in heil. Postbeamte bei den Postboten zu 38 kr. vierteljährlich zu machen.

1873.

Nro. 145.

1873.

Deutsche Reichstagssitz.

Wähler des vormaligen Amtsbezirks Emmendingen.

Bei der am 16. April 1872 stattfindenden Neuwahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag haben im Amtsbezirk Emmendingen von 5467 eingeschriebenen Wählern 4354 ihre Stimmen abgegeben.

Von diesen fielen auf den dermaligen Landtagabgeordneten Herrn Fabrikant Paul Tritscheller von Lenzkirch 4225 Stimmen, während der Gegenkandidat Herr Professor Alban Stolz zu Freiburg 119 Stimmen erhielt, und die übrigen 10 Stimmen sich zerplitterten.

Wir wahren Befriedigung haben wir nun vernommen, daß unser bisheriger Reichstagabgeordneter Herr Paul Tritscheller von Lenzkirch, der durch den Grad seiner Intelligenz und Bildung der schweren Aufgabe gewachsen ist, in dem deutschen Reichstag zu ratzen und zu thaten und nicht weniger durch einen reinen Patriotismus, der neben treuer Unabhängigkeit an das lieb gewonnene nächste Heimatland ein warmes und lebendiges Gefühl hat, für die heiligen Interessen des großen gemeinschaftlichen Vaterlandes, der sich bei uns die vollsten Sympathien erworben hat, sich zu einer Wiederwahl in den deutschen Reichstag bereit erklärt hat.

Verlaatlich werden dem nächsten Reichstag sehr wichtige, bedeutungsvolle, in alle Lebensverhältnisse tiefe eingreifende Gesetze eingeführt, daß jeder angehende Geistliche eine wissenschaftliche Prüfung zu bestehen habe. Dies soll dadurch erreicht werden, daß solchen Theologen, welche sich der von der Staatschörde angeordneten Prüfung nicht unterziehen, die Fähigung abgesprochen wird, im Lande irgend welche kirchliche Funktion zu versetzen.

Es bedarf gewiß nur einer Aufforderung und die deutlich gesuchten Männer des hiesigen Bezirks, von dem gleichen, freijüngigen Geiste beelegt, den sie bei früheren Wahlen zum Wohl des deutschen Vaterlandes geleistet hat, werden am Wahltag ihre Pflicht gegen das wieder geeignete deutsche Reich in vollstem Maasse erfüllen und wird gewiß feiner, denn es um das wahre Wohl unseres Vaterlandes zu thun ist, von der Wahlurne zurückbleiben.

Unser Panier sei: "Deutschlands Einheit und Freiheit." Unsere Lösung: "Paul Tritscheller von Lenzkirch."

Wochenschau.

Die Verhandlungen unseres Landtages haben bei Beginn schon eine Bedeutung gewonnen, welche an frühere Tage er-

Das zerissene Concordat.

Von Franz Schmidt aus Schwarzenberg (Bruno Salzbrunner.)

(Fortsetzung.)

An demselben Abende, nachdem Florus sich bereits in seine Wohnung zurückgezogen hatte, kam der Pfarrer von seiner Urlaubstreise zurück. Die junge Haushälterin ergriff die erste Gelegenheit, den Pfarrer mit bösem Verdacht gegen den Kaplan zu erfüllen und ihre eigene Standhaftigkeit in das gehörige Licht zu legen. Sie erwähnte auch die Ungehobtheit des Kaplans in der Gemeinde und des Beichthes, den er von einer jungen Dame erhalten hatte. Der Pfarrer war in die erwünschte Erinnerung versetzt und versprach der Haushälterin, daß er nach Konsultation dem Kaplan gedemütigt werde. Als er ihu am andern Morgen fah, behandelte er ihn höflich. Bei Tisch war er in Gegenwart der Haushälterin die Beweitung hin, daß sie manche jungen Geistlichen dadurch sehr geschadet hätten, daß sie die Warnungen ihrer älteren Mitbrüder nicht zu Herzen genommen hatten.

Nachdem sich die Haushälterin entfernt, sagte der Pfarrer: "Ich wollte in Gegenwart der Haushälterin, die mit den jungen Geistlichen viel zu nachsichtig ist, nicht indes in die Sache eingehen. Aber ich hoffe, daß Sie, Herr Kaplan, meinen Wink verstanden und auf sich angewendet haben. Sie werden wohl wissen, in welchen Punkten Sie der Warnung bedürfen." In welchen Punkten fragt Florus.

"Das wird Ihnen Ihr eigenes Gewissen sagen," erwiderte der Pfarrer, "ich lasse mich aus Schonung auf Einzelheiten nicht ein. Ich habe Sie pflichtschuldig gewarnt und damit sind wir fertig." Der Pfarrer erhob sich und Florus verließ das Zimmer; er war über diese Behandlung erheitert.

Der Pfarrer sah diese Behandlungsweise consequent fort; wo er konnte brachte er eine Warnung an, er wollte seinen Kaplan zu dem Bewußtsein bringen, daß sein Eitzenzeugnis ganz von der Gnade des Pfarrers abhänge. Florus empfand täglich stärker, daß er nach Kopf und Herz zu einem römischen Priester nicht geeignet sei und in ihm reiste der Entschluß, sich von dem Drucke der Hierarchie zu befreien. Zuerst dachte er nur daran, sich vom geistlichen Amte zurückzuziehen. Dann aber trat das Bild der geliebten Johanna vor seine Seele und erregte die Sehnsucht nach dem volsten ungeteilten Besitz des holden Weibes. Der Umgang mit seinen Standesgenossen wurde ihm lästig und verhält, er sich ihnen aus und ließ sie empfinden, daß ihm seine Zusammengehörigkeit mit ihnen eine Pein sei. Er wurde von ihnen mit scharfen mißgütischen Augen beobachtet und bei jedem günstigen Anlaß verdächtigt, gereizt und verurteilt. In seiner Seele sah sich eine Bitterkeit fest, die er nur schwach verbergen konnte; zum Vergnügen möchte er sich Männer, die von seinen Mitbrüdern als Freigieiter verurteilt waren. Die hochmuthige Behandlung des Pfarrers vergalt er durch böse künstliche Plißbrüche, wodurch er geradezu für gefährlich gehalten wurde.

(Fortsetzung folgt.)